

02/2025



WERNBERG-KÖBLITZ

AKTUELL



06 ARCHIV IST WIEDER BESETZT

08 DIENSTJUBILÄEN

14 EINWEIHUNG DER MEHRFACHSPORTHALLE

MEHRFACHSPORTHALLE IN
UNTERKÖBLITZ

LIEBE WERNBERG-KÖBLITZERINNEN, LIEBE WERNBERG-KÖBLITZER, LIEBE LESER,

der Frühling hat Einzug gehalten, die Natur erwacht zu neuem Leben, die Tage werden länger und wärmer und die Stimmung ist spürbar fröhlicher. Mit dem Frühlingsanfang kehrten auch unsere lieb gewonnenen Traditionen zurück, besonders das Aufstellen der Maibäume in unseren Ortsteilen – ein lebendiges Symbol für Gemeinschaft und Brauchtum, das wir gemeinsam feiern durften.

Erst vor Kurzem konnten wir viele unserer neuen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner zur Babyparty begrüßen. 2024 kamen 49 Kinder zur Welt. Wir wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute in unserer Marktgemeinde.

In den vergangenen Wochen stand im Marktrat ein besonders wichtiges Thema im Mittelpunkt: die Verabschiedung unseres Haushalts für das Jahr 2025. Ich möchte an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank an unsere Verwaltung aussprechen, insbesondere an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kämmerei, die mit großem Engagement die Vorarbeiten geleistet haben. Ebenso danke ich dem gesamten Marktratsgremium für die konstruktiven Beratungen und die nicht immer leichten Entscheidungen, die getroffen werden mussten.

Unsere finanzielle Lage ist von vielen Faktoren abhängig. Die größte Abhängigkeit besteht jedoch von der Höhe der Gewerbesteuer. Diese Situation stellt uns vor Herausforderungen, denen wir uns gemeinsam stellen müssen, um die Projekte unseres Marktes nachhaltig zu gestalten. Leider lässt unsere finanzielle Situation nicht alle gewünschten Projekte zu. Manche müssen zeitlich verschoben oder nochmals auf ihre Notwendigkeit hin hinterfragt werden.

Wir alle hoffen auf frische Impulse aus dem angedachten Konjunkturpakt der Regierung. „Schau ma a mal“ was dabei für uns rauskommt. Nun müssen wir auf die Genehmigung des Haushalts warten.

Gleichzeitig haben wir aber bereits beschlossene wichtige Bauprojekte in Angriff genommen: Die Sanierung der Neunaigener Straße (Abschnitt 1) ist angelaufen, ebenso wie die Wasser- und Kanalsanierung in Neunaigen und die Sanierung der Wasser-

leitung zum Hochbehälter Wohlsbach. Diese Maßnahmen sind wichtige Investitionen in unsere Infrastruktur und damit in unsere gemeinsame Zukunft.

Mit großer Freude darf ich Sie zu einem besonderen Ereignis einladen: Am Samstag, den 24. Mai 2025, können wir nach fast dreijähriger Bauzeit unsere neue Mehrfachsporthalle offiziell eröffnen! Ein Projekt, das uns allen am Herzen liegt und von dem besonders unser Sport- und Vereinsleben profitieren wird. Genießen Sie ein buntes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Aktionen, Darbietungen und Musik. Den krönenden Abschluss wird eine beeindruckende Lasershow bilden. Schon heute herzlichen Dank an alle, die in der Planung, Vorbereitung und Durchführung des Baus und der Eröffnung beteiligt waren.

Wo kann man sich vor Ort über Projekte informieren? Am 10. Mai findet/fand der Tag der Städtebauförderung statt. Hier gibt es die Gelegenheit sich über die geförderten Projekte zu informieren, wie den aktuellen Stand für das Schöner-Areal in Wernberg, die Aufwertung des Marktplatzes, die Außenanlagen der neuen Sporthalle und die Sanierung der Straßen in Unterköblitz.

Mit einer guten Portion Vorfreude lade ich Sie wieder am Samstag 19.07. zum Bürgerfest am Marktplatz ein, wenn es heißt: Zusammenkommen, genießen und feiern. Dieses Jahr mit einer zentralen Musik am Marktplatz.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderbaren Frühling und einen guten Start in den Sommer. Genießen Sie die kommenden Monate mit all ihren Festen und Aktionen, unsere Vereine und Organisationen freuen sich über ihren zahlreichen Besuch.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Konrad Kiener
Erster Bürgermeister



Bei Krankheit, Unfall oder technischen Störungen ist schnelle Hilfe wichtig. Hier finden Sie die wichtigsten Telefonnummern und Adressen für den Markt Wernberg-Köblitz auf einer Seite zusammengefasst.

Änderungen vorbehalten!



APOTHEKE	TEL.NR.	APOTHEKENNOTDIENST
St. Anna Apotheke Wernberg-Köblitz	09604 25 30	05.07., 20.07.2025
Altstadt Apotheke Pfreimd	09606 307	06.07., 06.09.2025
Paracelsus Apotheke Nabburg	09433 24 11 0	17.05., 03.06.2025
Rathaus Apotheke Schwarzenfeld	09435 711	29.06., 30.08.2025
St. Nikolaus Apotheke Schwarzenfeld	09435 22 44	07.06., 31.08., 14.10.2025
Nikolaus Apotheke Luhe-Wildenau	09607 92 26 62	01.06., 12.07., 14.09.2025

WEITERE NOTDIENST-APOTHEKEN FINDEN SIE UNTER: WWW.APONET.DE

NOTRUF- UND HILFENUMMERN

Notruf	110
Polizeiinspektion Nabburg	09433 24 04 0
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Wasserversorgung	0151 12 10 56 07
Abwasserbeseitigung	0151 44 51 49 20
Giftnotrufzentrale Nürnberg	0911 398 24 51
Giftnotzentrale München	089 19 240
Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Deutsche Telekom	0800 33 01 00 0
Senioren- und Pflegeheim Am Sand Bahnhofstr. 62, 92533 Wernberg-Köblitz	09604 92 13 0 Fax 92 13 50
Ambulante Pflegeexperten Wernberg Nürnberger Str. 6, 92533 Wernberg-Köblitz	09604 49 19 347 Fax 49 19 348
www.ambulante-pflegeexperten-wernberg.de	

ÄRZTETAFEL

Bauer Wolfgang Am Franzosengraben 12	09604 35 26
Dr. Dorothee Hübner-Herrmann Vohenstraußer Str. 19	09604 90 97 0
Dr. med. Putz Franz Josef Dr. med. Putz Christina Neunaigener Str. 21	09604 27 27
Dr. Linsmaier Bernd (Zahnarzt) Talstr. 14	09604 17 17
Dr. Nickl Michael (Zahnarzt) Nürnberger Str. 119	09604 25 65
Dr. Grötsch Philipp (Zahnarzt) Am Franzosengraben 8	09604 33 63
Dr. Schwarz Jürgen (Tierarzt) Gewerbering Süd 6	09604 92 0 60
Regina Scheidler (Podologische Praxis) Bahnhofstr. 38	09604 93 19 42 2
Dr. med. univ. Sebastian Kellner und Dr. med. Erich-Horst Simon Bachgasse 23	09604 93 23 80

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS:

Montag - Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.30 Uhr - 17.00 Uhr



- 19.06. Gartenfest der FF Saltendorf am Vereinsheim in Saltendorf**
Beschreibung: Gartenfest der FF Saltendorf am Donnerstag, 19.06.25 ab 14:00 Uhr. Die FF Saltendorf lädt die Bevölkerung wieder sehr herzlich ein zum traditionellen Gartenfest am Gerätehaus in Saltendorf. Genießt mit uns ab 14:00 Uhr ein paar heitere Stunden bei Kaffee und Kuchen und/oder einer leckeren Brotzeit.
- 20.06. - 22.06. Johannestag der Feuerwehr Woppenhof am Feuerwehrstodl**
Beschreibung: Die Feuerwehr Woppenhof lädt zum alljährlichen Johannestag in den Feuerwehrstodl ein. Freitag - Johannesfeuer mit Festbetrieb im Feuerwehrstodl Samstag - Nachmittag Baumaufstellen am Dorfplatz, Abend Festbetrieb im Vereinsstodl Sonntag - 8:00 Standkonzert, 8:30 Festgottesdienst mit anschließender Prozession, danach Festbetrieb im Feuerwehrstodl. Für das Mittagessen am Sonntag können die Essensmarken wieder bei der Bäckerei Weiß bezogen werden. Nachmittag Kaffee / Kuchen
- 21.06. Fahrt zum Nepaltempel und Weinmuseum Bach – Frauenbund Oberköblitz mit KEB**
Beschreibung: Besuch des Baier Weinmuseums mit Weinprobe und anschließend Besichtigung der Kirche in Bach. Nach dem Mittagessen Besuch des Nepaltempels in Wiesent. Nichtmitglieder, auch Männer, sind herzlich willkommen. Eintritte und Führung 20,- € plus Buskosten. Anmeldung bei Christa Appl, Tel. 09604 1852. Abfahrt: 08.30 Uhr Bushalle Omnibus Kraus
- 26.06. Landkreis-Senioren-Café der Seniorengruppe St. Josef im Pfarrheim St. Josef**
Beschreibung: Landkreis-Senioren-Café bei uns im Pfarrheim St. Josef. Mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm z.B. live Musik, lustigen Geschichten, Witzen und Liedern. Sie sind Gäste, es entstehen Ihnen keine Unkosten. Eingeladen sind alle Personen aus dem Gemeindegebiet ab 65 Jahren.
- 28.06. Haupt- und Königschießen**
Start: 09:30 Uhr
Veranstaltungsort: Name: Armbrustschützenheim Kettnitzmühle
Veranstalter: Name: Armbrustschützengilde Wernberg-Köblitz (Hans-Erich Jenke)
- 06.07. Pfarrfest St. Anna Wernberg**
Beschreibung: Pfarrfest St. Anna in Wernberg Beginn um 9:30 Uhr mit einem Gottesdienst und anschließendem Weißwurstfrühstück Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Kuchen vom Frauenbund Wernberg Hüpfburg Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt
- 06.07. "Das Treffen" in Bayern der Freunde des "Alten Blechs" am Parkplatz an der Klaus-Conrad-Straße im Industriegebiet**
Beschreibung: Das Treffen, ist eine Veranstaltung der Freunde des Alten Blechs, eine Ortsgruppe des AMC Weiden u. Umgebung e.V. im ADAC Gerne laden wir alle Bürger, Oldtimerfahrer und Freunde der Automobilen Leidenschaft dazu ein. Neben Foodtrucks und den LF8 Freunden sind bekannte YouTuber und Rennwagenfahrer angekündigt. Es gibt eine Tombola und viele Preise zu gewinnen. Auch dieses Jahr spenden wir einen Großteil des Erlöses für wohltätige Zwecke in der Region. Dabei ist auch dieses Treffen für Teilnehmer und Besucher kostenlos.
- 19.07. Bürgerfest der Marktgemeinde Wernberg-Köblitz**
Beschreibung: Willkommen zum Bürgerfest in Wernberg-Köblitz! Erleben Sie einen unvergesslichen Tag voller Spaß, Kultur und Gemeinschaft beim Bürgerfest am Marktplatz! Am 19. Juli laden der Markt Wernberg-Köblitz und die örtlichen Vereine Sie herzlich ein, mit uns die Vielfalt und den Zusammenhalt unserer Gemeinde zu feiern. Kulinarische Köstlichkeiten & Getränke - Lassen Sie sich von den kulinarischen Spezialitäten der Region verführen!
Unsere Vereine und Anbieter bereiten eine breite Auswahl an Leckerbissen für Sie vor, von herzhaften Snacks bis zu süßen Versuchungen. Dazu gibt es erfrischende Getränke, die für jeden Geschmack etwas bieten. Live-Band & Unterhaltung - Freuen Sie sich auf mitreißende Musik von unserer großartigen Live-Band, die mit einem vielseitigen Repertoire für beste Stimmung sorgt. Tanzen Sie mit, genießen Sie die Atmosphäre und lassen Sie sich von den Klängen mitreißen!
Feiern Sie mit uns das Bürgerfest am Marktplatz. Es ist die perfekte Gelegenheit, alte und neue Freunde zu treffen und einfach eine tolle Zeit zu haben.
Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns auf Sie!
- 02.08. Inter-Cup 2025 – Blasrohrsport des BX 1977 e.V. in der Mehrfachsporthalle in Unterköblitz**
Beschreibung: inklusive Breitensportveranstaltung für Jedermann nach ordentlicher Anmeldung. Nähere Infos auf Homepage www.bc-ovi.de für Zuschauer von 15 bis 17 Uhr interessant

JUNI 2025

JUNI 2025

AUG 2025

- 02.08. Weinfest im Hohlweg Oberköblitz der Weinfestfreund**
Beschreibung: Herzliche Einladung zum Weinfest im romantischen Hohlweg!
Beginn: 18:00 Uhr Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Euer Kommen!
- 03.08. Familienfest Neunaigen der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Neunaigen am Vereinsheim**
Beschreibung: Die SRK Neunaigen lädt Euch wieder im Rahmen des Ferienprogramms zusammen mit Euren Geschwistern, Eltern, Großeltern, Freunden, etc. zum Familienfest nach Neunaigen ein. Es warten wieder viele Spielestationen mit jeder Menge Spaß und Fun auf Euch! Die Teilnahme ist kostenlos für alle zwischen 0 und 99 Jahren. Selbstverständlich gibt es für den kleinen Hunger und Durst wieder Würstel, Pommes, Kuchen, Kaffee und andere Getränke zu kaufen. Wir freuen uns auf Euch!
- 07.08. Sommerfest der Seniorengruppe St. Josef am Pfarrheim St. Josef**
Beschreibung: Großes buntes Sommerfest, geselliges Zusammensein nicht nur bei Kaffee, Kuchen und guter Unterhaltung auch bei Sommer Bowle und weiteren Besonderheiten.
- 08.08. Sommerfest der Armbrustschützengilde Wernberg-Köblitz am Armbrustschützenheim in Kettnitzmühle**
- 15.08. Spielplatzfest Feistelholz**
Beschreibung: 10:00 Weißwurstfrühschoppen 12:00 Gockerl, Grillspezialitäten 14:00 Kinderprogramm mit Feistelholzexpress
- 16.08. 10 Jahre OGV Glaubendorf-Woppenhof**
Beschreibung: Der OGV Glaubendorf-Woppenhof feiert sein 10-jähriges Gründungsfest
- 22.08. - 24.08. 3-Tagesfahrt nach Windischgarten des SKK Wernberg-Köblitz - AUCH FÜR NICHTMITGLIEDER**
Beschreibung:
1. Tag: Anreise über Passau, Wels, dort Klosterbesichtigung, Weiterfahrt nach Windischgarten, dort Zimmerbezug, Abendessen und Videoabend über die Region.
2. Tag: Nach dem Frühstück Rundfahrt mit Reiseleitung nach Admont, Bergsteigerfriedhof Johnsbach, Burg St. Gallen, durch die Alpenregion "Gesäuse". Rückfahrt zum Hotel, Abendessen, Musikabend.
3.Tag: Rückreise über Spital am Pyhrn, Fahrt mit der Standseilbahn "Wurzeralm", Mittagspause, Kaffeepause, Rückreise mit Einkehr.
Preis: Halbpension 315,00 € pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmer 345,00 €
Anmeldung beim 1. Vorstand, Telefon 09604/1681 oder 0172/3076118. Soforteinzahlung gilt als Anmeldung. Sparkasse im Landkreis Schwandorf. IBAN DE58 7505 1040 057.
- 23.08. Naabfest der Feuerwehr Oberköblitz am ehem. Festplatz in Oberköblitz**
Beschreibung: Samstag ab 18:00 Uhr Festbetrieb. Für Stimmung und Unterhaltung sorgt die „One Man Band“ Thomas Schatz. Der Sonntag startet um 10.00 Uhr mit einem Frühschoppen. Ab 11:30 Uhr gibt es zum Mittagessen „Sau am Spieß“. Eine Anmeldung zum Mittagessen ist nicht erforderlich. Ab 14.00 Uhr schließt sich ein Familiennachmittag mit dem Harmonika Franz an. Während sich die Erwachsenen mit einem kühlen Bier aus dem Löschfahrzeug der LF 8 Freunde Oberköblitz erfrischen oder bei Kaffee und Kuchen stärken, stehen für die kleinen Besucher eine Hüpfburg sowie eine Bootsfahrt auf der Naab auf dem Programm. Für das leibliche Wohl haben die Spritzenfrauen und Männer an beiden Tagen bestens gesorgt. Neben den traditionellen Grillspezialitäten wird am Samstag das Naabfest-Schmankerl „Blaulicht-Burger“ und am Sonntagnachmittag der Naabfestrenner „Pizzas aus dem Steinofen“ angeboten. Die Feuerwehr Oberköblitz freut sich auf Ihren Besuch.

AUGUST 2025

IMPRESSUM

Herausgeber: Markt Wernberg-Köblitz
Verantwortlich: Andreas Wittmann
Redaktion: Markt Wernberg-Köblitz
Nürnberger Str. 124
92533 Wernberg-Köblitz
Tel.: 09604 / 92 11 - 24
Mail: info@wernberg-koeblitz.de

Text & Fotografie:
Markt Wernberg-Köblitz
Titelbild: Wolfgang Geitner

© 2018 | Alle Rechte vorbehalten

Das nächste Heft erscheint voraussichtlich Ende Mai, Anfang Juni.
Redaktionsschluss: 28.07.2025

Grafik & Layout:

Manntau
Digitale Medien & Werbung

Bachgasse 1 | 92507 Nabburg
info@manntau.de
www.manntau.de

Bildnachweise: ©

VORSTELLUNG ARCHIVAR

Der Markt Wernberg-Köblitz hat zum 1. Januar 2025 für das Marktarchiv einen hauptamtlichen Archivar angestellt. Gerne nutze ich die Gelegenheit, mich hier vorzustellen. Ich heiße Tobias Weber und bin 1967 in Nabburg geboren. Nach Kindheit und Jugend in Regensburg und Familienjahren im Landkreis Passau lebe ich seit 2017 in Pfreimd, wo ich noch bis Ende 2025 beruflich als Kirchenmusiker der Pfarrei tätig bin. In Regensburg, Rom und München habe ich Katholische Theologie und Kirchenrecht studiert und seit meiner Studienzeit für verschiedene kirchliche Archive gearbeitet. Als freiberuflicher Genealoge (Familienforscher) und Historiker kann ich mittlerweile auf über 35 Jahre an praktischer und wissenschaftlicher Erfahrung im Archivwesen zurückblicken. Im Rahmen einer interkommunalen Kooperation zwischen der Verwaltungsgemeinschaft Pfreimd-Trausnitz und dem Markt Wernberg-Köblitz bin ich nun sowohl für das Stadtarchiv Pfreimd als auch für das Marktarchiv Wernberg-Köblitz zuständig.

Das Marktarchiv, das sich in Räumen des alten Schulhauses in der Jahnstraße befindet, wurde bisher von ehrenamtlichen Kräften betreut, allen voran von Leo Berberich (1938–2019), der von 2005 bis 2018 Kreisheimatpfleger für den nördlichen Landkreis Schwandorf war. Als Archiv- und Ortsheimatpfleger von Wernberg-Köblitz hinterließ er einen umfangreichen Bestand an heimatgeschichtlichen Arbeiten. Leider konnte das Archiv in den letzten Jahren weder personell noch fachlich ausreichend gepflegt werden. Die vorhandenen Altbestände sind erstaunlich gering, man muss daher davon ausgehen, dass im Laufe von Jahrzehnten bis Jahrhunderten immer wieder Verluste an Aktenmaterial aufgetreten sind. Die Bestände sind bisher weder verzeichnet noch signiert, so dass eine Benützung von Archivalien durch interessierte Forscher zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich ist. So unerfreulich dies ist, bietet es gleichzeitig die Chance, einen systematischen Aufbau nach den heute aktuellen Kriterien für eine moderne Archivpflege durchzuführen. Dies erfolgt im fachlichen Austausch mit dem Staatsarchiv Amberg und dem Kreisarchivpfleger für den nördlichen Landkreis Schwandorf.

In den vergangenen Wochen wurden die räumlichen und technischen Voraussetzungen geschaffen, um in einem ersten Schritt die vorhandenen älteren



Von links nach rechts: Kreisarchivpfleger Gotthard Kemmether (Stadtarchiv Nabburg), Archivdirektorin Dr. Maria Rita Sagstetter (Staatsarchiv Amberg) und Archivar Tobias Weber (Marktarchiv Wernberg-Köblitz) beim Bayerischen Archivtag 2025 in Augsburg

Archivbestände zu sichten, zu ordnen, fachgerecht zu verzeichnen und zu archivieren. Anschließend sollen auch jüngere Akten, die heute noch im Rathauskeller verwahrt werden, Zug um Zug ins Archiv übernommen werden. Ich freue mich sehr auf die Aufgabe, das schriftliche Gedächtnis des Marktes Wernberg-Köblitz und seiner früheren Einzelgemeinden (Wernberg, Deindorf, Glaubendorf, Losau, Neunaigen, Oberköblitz, Rattenberg, Saltendorf, Woppenhof) erschließen, bewahren und für interessierte Benutzer zugänglich machen zu dürfen. Da ein Teil meiner eigenen Vorfahren vor etwa 200 Jahren in Woppenhof und Saltendorf lebte, ist es – in den Zeitmaßstäben eines Archivs gerechnet – für mich auch persönlich fast eine „Rückkehr zu den Wurzeln“.



Lic. iur. can. Dipl. theol.
Tobias Weber, Archivar

Mobil: 0151/18440321
E-Mail:
archiv@wernberg-koeblitz.de
Hausanschrift:
Jahnstraße 7
Postanschrift:
Nürnberger Straße 124
92533 Wernberg-Köblitz

- » Erreichbarkeit des Marktarchivs per Telefon und E-Mail:
Di – Fr 8.30 – 12.00 Uhr
Di – Do 13.00 – 16.00 Uhr
- » Das Marktarchiv ist am Mittwoch und Freitag vor Ort besetzt
- » Besuche nur nach vorheriger Terminvereinbarung
- » Persönliche Archivbenützung ist vorerst nur im Ausnahmefall möglich

ON FIRE. DAS FEUER IN DIR! THEMA DER DIESJÄHRIGEN FIRMUNG

In der Pfarreiengemeinschaft Wernberg-Köblitz werden am 04.10.2025 53 junge Christen von Weihbischof Reinhard Pappenberger gefirmt. Am "Weißen Sonntag" war der offizielle Auftaktgottesdienst mit Pfarrvikar Bonaventure Ukatu. Bis zum Firmtag stehen noch weitere Aktionen und Gottesdienste an, welche das Firmtteam mit Pfarrvikar Bonaventure Ukatu sowie Justina Filipiak, Judith Kiener und Maria Schögl vorbereitet haben. Pfarrvikar Ukatu ging in seinen einführenden Worten auf das diesjährige Motto "On fire" ein, denn: "Eine Person, die "on fire" ist, die brennt für etwas. Sie befindet sich in einem scheinbar unaufhaltsamen und energiegeladenen Zustand. Feuer spielt in allen Religionen eine Rolle. Im Christentum ist das Feuer ein Symbol für den Heiligen Geist. Die Kraft dieses Geistes ist es, die euch in der Firmung zugesagt wird und euch befähigt, euer Leben und euren Glauben eigenverantwortlich zu gestalten" so der Pfarrvikar. Die Firmlinge wurden in den Ablauf des Gottesdienstes mit eingebunden und übernahmen das Vortragen der Kyrierufe sowie der Fürbitten. Das Mitwirken aller Firmlinge war anstelle einer Predigt gefragt: Sie hatten eine Vorlage erhalten mit der Überschrift: "Das Feuer in dir", auf welche sie sich während dem Vortragen des Pfarrvikars ihre eigenen Gedanken machen konnten und zu Papier bringen sollten.

Auch die anwesenden KirchenbesucherInnen wurden aufgefordert, sich zu den Impulsfragen Gedanken zu machen:

"Womit nähre ich das positive Feuer in mir? / Womit nähre ich das negative Feuer in mir? / Was gibt mir Freude, gibt mir Halt und Zuversicht? / Wovor habe ich Angst? / Welche Sorgen treiben mich um?" Die eingesammelten positiven und negativen Feuer wurden anschließend um das Kreuz gelegt mit den Worten: "Gott weiß um uns und alles, was uns bewegt. Ihm dürfen wir alles anvertrauen." Zum Vaterunser versammelten sich alle Firmlinge um den Altar und sangen gemeinsam mit Orgelbegleitung von Christian Dorner das Vaterunser. In der Segensbitte wurde um die vor ihnen liegende Zeit der Firmvorbereitung gebetet. Nach dem gemeinsamen Singen der Firmhymne "Wisst ihr nicht, wisst ihr nicht, ihr seid der Tempel,....." erläuterte Kirchenpfleger Christoph Kehrer viel Wissenswertes zur Kirche St. Anna.

Viele Grüße von Maria Schögl



BERGSTRABENFEST

SAMSTAG, 7. JUNI 2025

AB 15:00 UHR

AM TRANSFORMATORHAUS
UNTERHALB BERGSTR. 5

MIT BIER VOM FASS
UND
CHEESEBURGER, BRAT- UND KASWIRSCHT VOM GRILL

KAFFEE & KUCHEN

SORBET

Ein Teil des Erlöses kommt der Jugendfeuerwehr und dem HvO zu Gute

DIENSTJUBILÄEN BEIM MARKT WERNBERG-KÖBLITZ

Würdigung für 25-, 30- und 40-jährige Treue zum öffentlichen Dienst

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde ehrte der Markt Wernberg-Köblitz mehrere langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre jahrzehntelange Treue und engagierte Arbeit im öffentlichen Dienst. Für 25 Jahre, 30 Jahre sowie 40 Jahre im Dienst des Marktes Wernberg-Köblitz wurden die Jubilare Herbert Mutzbauer, Stefan Ott und Georg Zwack durch Bürgermeister Konrad Kiener ausgezeichnet. In seiner Ansprache würdigte er das große Engagement und die Verlässlichkeit der Beschäftigten: „Eure Arbeit trägt tagtäglich dazu bei, dass unsere Gemeinde funktioniert und sich weiterentwickelt. Euer langjähriges Wirken ist nicht selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung.“

Mit einer Urkunde und anerkennenden Worten bedankte sich der Markt Wernberg-Köblitz bei den Jubilaren für ihre Loyalität und ihren Einsatz – sei es in der Verwaltung, im Bauhof, oder Bereich der Wasserversorgung.

Auch der Personalrat gratulierte stellvertretend für die Kolleginnen und Kollegen und nutzten die Gele-



genheit, den Geehrten für die stets gute Zusammenarbeit zu danken.

Die Marktgemeinde ist stolz auf ihre langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und freut sich auf viele weitere Jahre erfolgreicher gemeinsamer Arbeit im Dienst für unsere Bürgerinnen und Bürger.

EHRENABEND: AUSZEICHNUNGEN FÜR LANGJÄHRIGEN FEUERWEHRDIENST

Seit Kurzem werden die Ehrenzeichen durch den Landkreis Schwandorf zentral verliehen. Im Gasthaus „Zehentbartl“ in Oberköblitz fand deshalb kürzlich wieder ein Ehrenabend für langjährige Mitglieder der Feuerwehren des Inspektionsbereichs Nord statt. Auch Feuerwehrkameraden aus Saltendorf und Glaubendorf wurden für 25- und 40-jährige aktive Dienstzeit ausgezeichnet.

Landrat Thomas Ebeling, Kreisbrandrat Christian Demleitner sowie Kreisbrandinspektor Helmut Schatz und die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden überreichten die Feuerwehr Ehrenzeichen und sprachen ihren Dank und ihre Anerkennung aus. Diesen Ausführungen schloss sich Bürgermeister Konrad Kiener sehr gerne an.

In kurzen Ansprachen wurde die hohe Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements betont. Neben den ak-



tiven Feuerwehrleuten galt der Dank auch deren Familien und Arbeitgebern. Die Marktgemeinde Wernberg-Köblitz gratuliert allen Geehrten herzlich und bedankt sich für ihren jahrzehntelangen Einsatz im Dienst der Allgemeinheit.

Einladung zur Marktmeisterschaft



im Asphaltstockschießen

Der Stockschiützenverein SSV Wernberg – Köblitz 1997 e. V. veranstaltet am
19.09 / 20.09 / 26.09. und 27.09.2025

für Vereine, Parteien und Gruppierungen die Marktmeisterschaft im Asphaltstockschießen auf unseren Bahnanlagen.
Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein und würden uns freuen, Sie mit einer Mannschaft begrüßen zu dürfen.

Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen in der nur ein aktiver Stockschiütze (Passinhaber) eingesetzt werden darf. Während eines Spieles ist das wechseln der Platten für Passinhaber nicht erlaubt. Passinhaber dürfen nur Platten bis max. 50 (dunkelblau) nutzen.

Die Platte Typ 16 (Lila) ist nicht erlaubt.
Die Stöcke können vom Verein ausgeliehen werden.

Startgebühr pro Mannschaft beträgt 25,00 €.

Gruppeneinteilung für die Spieltage:

• Gruppe I	Freitag 19.09.2025	Beginn 18.00 Uhr
• Gruppe II	Samstag 20.09.2025	Beginn 14.00 Uhr
• Gruppe III	Freitag 26.09.2025	Beginn 18.00 Uhr
• Endspiel	Samstag 27.09.2025	Beginn 14.00 Uhr
• Siegerehrung	Samstag 27.09.2025	ab ca. 18.00 Uhr

Die Anzahl der zum Endspiel startberechtigten Mannschaften richten sich nach der Teilnehmerzahl in den Vorrunden.

Alle am Endspiel teilnehmenden Mannschaften erhalten Geldpreise.
Die Siegermannschaft erhält zusätzlich unseren Wanderpokal.

1. Marktmeister erhält 150 €
2. Marktmeister erhält 100 €
3. Marktmeister erhält 50 €

4. Marktmeister erhält 45€
5. Marktmeister erhält 40€
6. Marktmeister erhält 35€

7. Marktmeister erhält 30€
8. Marktmeister erhält 25€
9. Marktmeister erhält 20€

Anmeldung ab sofort bei:

Unger Tom

Mobil: 015117557445
bis zum 01.09.2025

Trainingsmöglichkeiten ab 01.08.2025 jeden
Dienstag und Freitag ab 19.00 Uhr.

Für Unfälle übernimmt der Verein keine Haftung!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit sportlichen Grüßen

"KUNST UND KREMPEL"

AUSSTELLUNG DES KULTURFORUMS WERNBERG-KÖBLITZ

An alle Wernberg-Köblitzer Hobbykünstler, Sammler und Besitzer von Raritäten, Altertümlichem, Antiquitäten, liebenswerten Kleinigkeiten sowie Kunstobjekten. Das Kulturforum plant wieder eine Ausstellung! Dieses Mal als Premiere im Foyer der neuen Mehrfachsporthalle. Als Termin ist das Wochenende vom 3. bis 5. Oktober geplant. Es ist bereits die 11. Ausstellung dieser Art. Wer also Schätze Zuhause hat, die es wert sind betrachtet zu werden oder ihr habt ein Hobby und wollt eure Arbeiten ausstellen, dann meldet euch bitte bei Christa Appl, Tel. 09604/1852



**KULTURFORUM
WERNBERG-
KÖBLITZ e.V.**

Bereits 2008 fand die "Raritätenausstellung" statt. So mancher Besucher stellte damals fest, dass man das eine oder andere auch dazu hätte beitragen können. Also: Rauf auf den Dachboden!

Text: Ch. Appl

80. GEBURTSTAG DES PRINZREGENTEN LUITPOLD IM GASTHOF ZUR POST

Goethe in Wernberg

Fragt man nach berühmten Deutschen, fällt unweigerlich der Name Johann Wolfgang von Goethe. Einmal kam er auch nach Wernberg, wo er am 4. September 1786 aus Karlsbad auf der Magdeburger Straße reisend (vielleicht) dem Reichsposthalter Anton Schimpf begegnete. Der Dichterstürm befand sich in einer Kutsche sitzend inkognito auf seiner „Italienischen Reise“ und erwähnte im Tagebuch ausdrücklich die Poststation Wernberg. Dort traf er um ein Uhr nachts ein. Übrigens lobte er die hervorragende Chaussee aus Granitsand, auf der er – für damalige Verhältnisse – rasch vorankam.

Anlass der Geburtstagsfeier

115 Jahre später fand im ca. 200 Personen fassenden Saal des Gasthofs zur Post, der früher Gasthof zum Goldenen Löwen hieß, die wohl größte Feier seiner anno 1475 beginnenden Historie statt. Wie in Nabburg und Pfreimd wurde im einstigen Sitz des kurfürstlichen Pflegamts Wernberg am 16. März 1901 der 80. Geburtstag des überaus populären Landesvaters gefeiert. Gastgeber war Simon Hägler, der seit 1892 den Betrieb führte und sich nach dem Ausbau der Bahnlinie von Regensburg nach Hof 1863 weitgehend vom Postdienst verabschiedet hatte. Vielmehr legte er den Schwerpunkt seiner Tätigkeit auf Kost und Logis.

Vom Verdacht zur Popularität

Luitpold wurde als dritter Sohn König Ludwigs I. am 12. März 1821 geboren. Als Ludwig II. 1886 im Starnberger See ertrank, übernahm er im fortgeschrittenen Alter von 65 Jahren die Regentschaft über das Königreich Bayern. Luitpold begann seine Mission unter schwierigen Bedingungen, weil er sich zahlreichen Anfeindungen ausgesetzt sah. Ein böses Gerücht behauptete nämlich, er habe den Tod des „Märchenkönigs“ veranlasst, um dessen Nachfolge übernehmen zu können. Klugerweise trat der Prinzregent die Flucht nach vorne an, zeigte sich häufig in der Öffentlichkeit und baute so die Vorurteile ab. Schon 1886/87 (und regelmäßig später) bereiste er in einem Sonderzug alle Regionen Bayerns und löste wahre Jubelstürme aus. Am 6. Mai 1887 durchfuhr er langsam den Bahnhof Wernberg und wurde mit Glockengeläut und Böllerschüssen begrüßt. Bald verdiente sich Luitpold durch tatkräftigen Einsatz, ungekünstelte Leutseligkeit und persönliche Bescheidenheit breite Anerkennung im Volk. Da es in seiner Ära keinen Krieg gab, ging diese Epoche als „Goldenes Zeitalter“ in die Geschichte ein.



Vorderansicht des Gasthofs zur Post unter Simon Hägler (1892 – 1931)/links der Saalanbau mit separatem Eingang/daneben die Bäckerei Meillinger



Seitenansicht mit der Besitzeraufschrift „Simon Hägler“ und dem Fresko „Krönung der Gottesmutter Maria“

Vormittag

Zurück zur „arrangierten Festlichkeit“ in Wernberg am 16. März 1901, über die das Amts- und Anzeigblatt Nabburg euphorisch berichtete: Vormittags um halb neun Uhr versammelte sich die Jugend im Schulhaus neben der Kirche, um einer Ansprache des Landtagsabgeordneten und Bürgermeisters Michael Sir zu lauschen, eine Ovation auf den Landesvater auszubringen und die Nationalhymne „Gott mit dir, du Land der Bayern“ zu singen. 1860 hatte sie der Schwandorfer Konrad Max Kunz komponiert. Mit festlichem Geläute lud der Oberköblitzer Pfarrer Johann Baudenbacher (1899 – 1910) anschließend zum Hochamt mit Te Deum in die Kirche St. Anna ein. Nach einem fulminanten Festzug durch den Markt mit lebenden Bildern würdigte Bürgermeister Sir in einer „weiteren zündenden Ansprache die hohen Verdienste der Wittelsbacher Dynastie und die hehren Regenten-Tugenden des gefeierten hohen Landes-

herrn“. Am Ende folgte wieder die von Jung und Alt gesungene Bayernhymne.

Nachmittag

Ebenso beeindruckend verlief der Nachmittag im Saal des Gasthofs zur Post. Adressaten waren zuerst die Sprösslinge. Zuerst ergötzen diese ab halb drei Uhr ein erhebendes Festspiel mit wechselnden patriotischen Gesängen und ein heiteres Bühnenstück der Feiertagsschülerinnen. Einstudiert hatten alles die Lehrkräfte Josef Maier und Josef Hässler (Wernberg war damals im Gegensatz zu Oberköblitz schon zweiklassig!). Ihnen schloss sich die Verteilung von Festschriften und Bildern an die fröhliche Jugendschar an. Alle wurden dem Anlass gemäß reichlich mit Speis und Trank verköstigt.

Abend

Um halb acht Uhr waren die Erwachsenen an der Reihe. Nachdem die Theaterstücke wiederholt worden waren, traten verschiedene Chorgemeinschaften auf und begeisterten die Festversammlung. „Erneut unterzog sich der Landtagsabgeordnete Sir im reichlich frequentierten Postsaal der Bemühung, die Versammlung auf den hohen Zweck der Zusammenkunft hinzuweisen. Die glücklich gewählte Feier weckte tatsächlich in der ganzen Marktbevölkerung den Wunsch: Gott erhalte unser erhabenes Herrscherhaus



Letztes Aussehen der Vorderfront/rechts Bäckerei Spindler und Kaufhaus Sir

und gewähre dem allergnädigsten Regenten Luitpold noch viele Lebensjahre!“ Luitpold starb am 12. 12. 1912. Er wurde also 91 Jahre alt: Die Schulkinder konnten sich dieses Datum leicht merken: 12.12.12 (!)

Besitzer

Den Gasthof zur Post (Hausnummer 70/Flurnummer 180) hatte Joseph Plab 1873 von Joseph Osterrieder ohne Landwirtschaft gekauft. 1883 übernahm Sohn Johann den renommierten Betrieb. Dessen Witwe Emilie heiratete 1892 Simon Hägler - uns bekannt als Wirt des Geburtstagsfestes von 1901. Nach 1931 folgten Johann jun. und Margareta Plab als letzte Besitzer.



Trachtenverein „Enzian“ nach der Aufführung



Postsaal mit Bühne und variabler Bestuhlung

Verkehrshindernis

Der dominante Gasthof am Zusammentreffen der Bundesstraßen 14 und 15 behinderte zunehmend den Autoverkehr. Insbesondere Lastwagen. z. B. Langholzfuhrwerke, konnten die Ortsdurchfahrt nur mühevoll oder gar nicht bewältigen. Deshalb wurde die geschichtsträchtige Posthalterei 1951 dem Erdboden gleich gemacht. Im Kataster Nabburg wurde die Veränderung auf Flurnummer 180 erst 1954 nachgetragen. Besonders schade war es um den Postsaal, die einzige größere Versammlungstätte mit Bühne, und das Dreifaltigkeitsbild über dem Eingang. Die Zeit-

zeugen Jakob Kick und Fritz Geitner erinnern sich an Theateraufführungen von Kolping, Feuerwehr, RV Concordia und Trachtenverein Enzian. Letzterer führte am 8. November 1949 die Komödie „Die Dorfvenus“ auf: „Die vielen Zuschauer im Postsaal zollten den Darstellern lebhaften Beifall. Vor allem Elsa Merkl und Sepp Dolles konnten gefallen. Nach der Aufführung folgten Schuhplattler und Volkstänze.“ Auch Faschingsbälle und Kinovorstellungen (1950: „Die Sonnhofbäuerin“) waren gefragt, weil die Bevölkerung nach dem Krieg für jede Abwechslung froh war. Mit dem Abriss wurde das Bauunternehmen Johann Kick beauftragt. Erst 1966 entstand mit dem Jugendheim angemessener Ersatz.

Bereits 1937 war im benachbarten Markt Luhe das Webertor, ebenfalls ein Verkehrshindernis, abgerissen worden. Dichterfürst Goethe hatte es 1786 passiert.

Quellen: Goethes Werke Band XI, München 1998; Amts- und Anzeigebblatt Nabburg 21. Januar 1901; Nabburger Volksbote, 8.11.1949; Pfarrarchiv Oberköblitz, Verkündbuch 1891 – 1906 + Volksschule Wernberg 1901; Reis, Helmut, Häuserbuch des Marktes Wernberg-Köblitz, Amberg 1991; Standesamt Wernberg-Köblitz, Sterbeeinträge; Bäumlner, Hans, Markt Wernberg-Köblitz, Amberg 1998; Staatsarchiv Amberg, Kataster Nabburg; Zeitzeugen Jakob Kick und Fritz Geitner.

Text: Josef Eimer
Abbildungen: Marktarchiv Wernberg-Köblitz



150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERKÖBLITZ 1872 | 2022

Nachfest 2025

Festplatz Oberköblitz

Samstag, 23. August 2025
Ab 18:00 Uhr Festbetrieb
Musikalische Unterhaltung mit der „One Man Band“ Thomas Schatz

Sonntag, 24. August 2025
10:00 Uhr Fröhschoppen
11:30 Uhr Mittagessen „Sau am Spieß“
14:00 Uhr Festbetrieb mit dem Harmonika Franz
Hüpfburg, Bootsfahrten auf der Naab

Für das leibliche Wohl ...
Grillspezialitäten, Blaulicht-Burger (Samstag),
Kaffee und Kuchen (Sonntag),
Steinofen-Pizzas (Sonntag)

Fuchsberger
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Änderungen vorbehalten!

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr OBERKÖBLITZ
Matthias Lang, 1. Vorsitzender,
Bgm. Koch-Größe 2, 92533 Wernberg-Köblitz
www.Feuerwehr-Oberkoebnitz.de

Find us on f

GESCHAFFT: EINWEIHUNG DER MEHRFACHSPORTHALLE



Nach einer 30-monatigen Bauzeit ist es nun endlich vollbracht. Das „Mammut-Projekt“ der Marktgemeinde nimmt im Mai 2025 seinen Betrieb auf. Die moderne Mehrfachsporthalle ist an der Ecke Pfarer-Schreyer-Straße und Bahnhofstraße errichtet und über einen Verbindungsbau an den bestehenden Schulkomplex angebunden. Zukünftig wird die Sporthalle die Adresse Bahnhofstraße 60 tragen.

Projektbeteiligte und Kosten

Für die Realisierung dieses ambitionierten Projekts wurden insgesamt 13 Planungsbüros, fünf Prüfingenieure beziehungsweise Prüfinstitutionen und 63 Firmen beauftragt. Die Baukosten belaufen sich voraussichtlich auf rund 11,5 Mio. €, wobei die Schlussrechnungen in den nächsten Wochen und Monaten erwartet werden. Der Eigenanteil des Marktes liegt hierbei bei etwa 5,4 Mio. € (siehe hierzu den eigenen Kasten).

Förderprogramme und nachhaltige Lösungen

Die Umsetzung gelang nur durch die Inanspruchnahme mehrerer Förderprogramme. Bereits 2020 erfolgte der Einstieg in das Bundesförderprogramm SJK, und 2023, nachdem ein Großteil des Ortsteils Unterköblitz als städtebauliches Sanierungsgebiet ausgewiesen wurde, folgte der Sprung mit den Außenanlagen in das bayrische Städtebauförderprogramm. In enger Abstimmung mit beiden Fördergebern wurde im Freibereich eine unterirdische Versickerungsanlage installiert, die 100 % des anfallenden Regenwassers von bebauten und befestigten Flächen dem Grundwasser zuführt. Teilflächen des Schulgebäudes wurden zusätzlich angeschlossen, um die Effizienz der Versickerungsanlage weiter zu steigern. Darüber hinaus konnten für die Erneuerung der Wasser- und



Kanalleitungen im Umfeld der Mehrfachsporthalle Fördermittel nach RZWas in Anspruch genommen werden.

Digitale Koordination

Dank des seit Beginn der Coronakrise stark vorangetriebenen Breitbandausbaus wurden Abstimmungsgespräche zwischen Behörden, Planern und Bauherren überwiegend digital durchgeführt. Diese

VERSICKERUNGSANLAGE (VORPLATZBEREICH):

Versickerungsanlage aus unterirdischen Versickerungsrigolen in einer Gesamtgröße von 19,20 m × 8,0 m × 0,66 m.

Die Regenwässer werden nach einer vorgeschalteten Sedi-Clean-Vorreinigung den Box-Rigolen zur Versickerung zugeführt.

moderne Arbeitsweise ermöglichte einen reibungslosen und äußerst effektiven Planungsprozess – wodurch lange Anfahrtswege zwischen den Beteiligten entfallen konnten.

Außenanlagen und Begrünung

Das planende Büro Schultes aus Grafenwöhr, das auch für die Kanal- und Wasserleitungsplanung zuständig war, hat in den Freianlagen 16 Feldahornbäume und im Innenhof eine Amerikanische Roteiche vorgesehen. Letztere, die als Baum des Jahres 2025 gekürt worden war, wurde pünktlich zum bundesweiten Tag der Städtebauförderung am 10. Mai 2025 gemeinsam mit der Deutschen Baumkönigin Viktoria Wolf gepflanzt. Ergänzt werden die begrünten Bereiche durch verschiedene Spielmöglichkeiten, einen Fahrradunterstand mit überdachter Sitzgelegenheit sowie zwei Ladesäulen für Elektroautos (4 x 22 kW Ladepunkte). Im Außenbereich sind verschiedenen Spielmöglichkeiten für Jung und Alt vorgesehen, wobei die Spielgeräte um den bereits bestehenden Großbaum aufgrund langer Lieferfristen erst im Laufe des Jahres montiert werden können. Zudem entstanden 39 Parkplätze, von denen je nach Veranstaltung bis zu 5 als Behindertenstellplätze ausgewiesen werden können. Ein wesentlicher Bestandteil der Planungsarbeiten für den Außenbereich war auch die Sortierung sämtlicher Infrastrukturleitungen – von Heizleitungen und Netzverstärkungen bis hin zu Steuer-, Strom- und Brandmeldeanlagen –, um einen effizienten Austausch von Energie und Daten zwischen den Gebäudeteilen zu gewährleisten.

Erneuerbare Energien und Energieversorgung

Auf dem Hauptdach der Mehrfachsporthalle wurde eine Photovoltaikanlage mit 245 kWp installiert, die den Neubau sowie den gesamten angrenzenden Gebäudekomplex (Schule, oGTS, Hallenbad, Einfachsporthalle, Bewegungshalle, Heizzentrale) mit umweltfreundlichem Strom versorgt. Überschüssige Energie wird zunächst in einen modular erweiterbaren Speicher eingespeist – der Rest wird über die Direktvermarktung an der Strombörse vermarktet. Bei der Verlegung der Infrastrukturleitungen wurde die zukünftige Verknüpfung der derzeitigen 138 kWp Volleinspeiseanlage des Bestandes mit der neuen Anlage vorbereitet, um den Energiefluss zu optimieren und die Eigenversorgung des Komplexes nachhaltig zu erhöhen.

Die Beheizung der neuen Mehrfachsporthalle erfolgt aus der Heizzentrale des Schulgebäudes, die derzeit noch mit Erdgas betrieben wird. Längere Voruntersuchungen zielen bereits auf eine Umstellung auf alternative Energieträger wie Hackschnitzel, Pellets oder Wärmepumpen ab – immer mit dem Ziel, eine wirtschaftliche und nachhaltige Lösung für den gesamten Gebäudekomplex zu finden.

KOSTEN

(vorläufig – genaue Kosten nach Vorliegen aller Schlussrechnung und Prüfung der Verwendungsnachweise)

Mehrfachsporthalle:

- » Baukosten: 7,5 Mio. € netto bzw. rd. 8,9 Mio. € brutto
- » Förderung durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen im Rahmen des SJK-Förderprogrammes mit 3,0 Mio. €
- » Vorsteuerabzugsberechtigung
- » Eigenanteil des Marktes: rd. 4,5 Mio. €

PV-Anlage:

- » Leistung rund 245 kWp auf dem Hauptdach der Mehrfachsporthalle
- » Verwendung primär als Eigenstromanlage für den gesamten Schulkomplex
- » Vorbereitet für den Zusammenschluss mit der derzeit bestehenden Volleinspeiseanlage auf den Schulgebäuden (ca. 138 kWp)
- » Batteriecontainer mit vier modular erweiterbaren Speicherplätzen (derzeit belegt mit 1 x 80 kWh)
- » Teilweise vorsteuerabzugsberechtigt
- » Kosten: rd. 400.000 € (einschl. Absturzsicherung, Aufstieg, Blitzschutz, Planung)
- » Erwartete Amortisationszeit: rund 10 Jahre

Außenanlagen:

- » Gesamtbaukosten: rund 1,6 Mio. €
- » Förderung durch die Städtebauförderung: rd. 1,0 Mio. €
- » Eigenanteil des Marktes: rd. 0,6 Mio. €

Erneuerung der Wasserleitungen im Umfeld der Mehrfachsporthalle:

- » Baukosten (Wasser): 220 T€ netto bzw. rd. 260 T€ brutto
- » Vorsteuerabzugsberechtigung
- » Förderung im Rahmen der RZ Was mit rund 110 T€
- » Eigenanteil des Marktes: rd. 110 T€

Erneuerung der Kanalleitungen im Umfeld der Mehrfachsporthalle:

- » Baukosten (Kanal): 290 T€ brutto
- » Förderung im Rahmen der RZ Was mit rund 170 T€
- » Eigenanteil des Marktes: rd. 120 T€

Gesamtkosten:

- » Gesamtbaukosten (mit PV): rd. 11,5 Mio. € brutto
- » Eigenanteil des Marktes: 5,8 Mio. € (mit PV-Anlage)
- » Eigenanteil des Marktes: 5,4 Mio. € (ohne PV-Anlage)

Standortfindung

Die Wahl der richtigen Hallengröße und des optimalen Standorts war ein langer und intensiver Prozess. Bereits 2010 prüfte die Marktverwaltung in einem „skizzenhaften Volumenmodell“, ob an dem geplanten Standort genügend Platz für eine Mehrfachsporthalle mit Nebenflächen und Parkplätzen vorhanden ist. Im städtebaulichen Entwicklungskonzept von 2012 wurde die Konzentration sportlicher Einrichtungen in diesem Gebiet empfohlen, da sich dort bereits eine Schwimmhalle, eine Einfachsporthalle und eine Bewegungshalle befindet. In einem Bürgerentscheid im Jahr 2016 bestätigte die deutliche Mehrheit der Wähler den jetzigen Standort sowie die geplante Hallengröße.

Multifunktionale Nutzung

Im Rahmen der Bewerbung um Fördermittel des Bundesprogramms SJK wurden alle diese Aspekte aufgegriffen. Der Markt stellte heraus, dass das vorgelagerte Eingangsfoyer eine Kommunikationsfläche für alle Nutzer der neuen Mehrfachsporthalle sowie der benachbarten Sportstätten (Hallen und Schwimmbad) schafft – und das für alle Bevölkerungsschichten. Ursprünglich primär für Hallensportarten konzipiert, ermöglicht das Gebäude dank der umgesetzten Akustikmaßnahmen sowie der Ausstattung mit Großleinwand und Beamer auch außersportliche Veranstaltungen wie Konzerte, Ausstellungen oder Kinovorführungen.

Herausforderungen aufgrund globaler Themen

Das Projekt wurde in einer weltweit herausfordernden Zeit realisiert. Zu Ausschreibungsbeginn waren die Nachwirkungen der Coronapandemie mit Lieferkettenproblemen und einem

ABMESSUNGEN / AUSSTATTUNG:

- » Innenmaße: 27 m × 43 m, teilbar in 2 Hallenteile zu je 27 m × 21,50 m
- » Zugelassen für 999 Personen (einschließlich Tribüne)
- » 4 Sammelumkleiden
- » Leinwand, ballwurfsicher, elektrisch ausfahrbar, Breite 6,00 m, Höhe 4,75 m
- » Beamer, ballwurfsicher, elektrisch ausfahrbar
- » 16 festinstallierte Deckenlautsprecher in der Mehrfachsporthalle
- » Regiekanzel im OG
- » Tribüne: ca. 150 Sitzplätze
- » Umlaufende Prallwand
- » Ausgabeküche
- » 180 qm Eingangsfoyer mit rollstuhlgerechtem Übergang zu Bestandsgebäuden (Hallenbad, Einfachsporthalle, Schule, oGTS mit Gastroküche, Bewegungshalle)
- » Getränke-/Snackautomaten
- » Bewegliche Garderobenständer für Veranstaltungen
- » Dimmbare LED-Beleuchtung
- » Verdunklungsrollos im Hallenbereich
- » Induktive Hörschleifen in Teilbereichen der Halle

daraus resultierenden Fachkräftemangel (insbesondere aufgrund eingeschränkter Pendlerverkehrs nach Polen und Tschechien) deutlich spürbar. Zu Baubeginn kamen zudem extreme Preisschwankungen am Rohstoff- und Energiemarkt infolge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine hinzu. Um die Ausschreibungen für Unternehmer attraktiver zu gestalten, wurde die Bauzeit zunächst von 18 auf 24 Monate und später auf 30 Monate verlängert. Trotz dieser Herausforderungen konnten die im Jahr 2022 prognostizierten Kosten stabil gehalten



werden, und verschiedene nachträglich integrierte Ausstattungsmerkmale – wie die Versickerungsanlage, den festinstallierten Deckenbeamer, die elektrisch ausfahrbare Großleinwand, ein flächendeckendes WLAN sowie ein elektronisches Schließsystem – wurden mit realisiert. Letzteres wurde auch im vereinsgenutzten Gebäudekomplex weitergeführt.

Regionale Beteiligung und unfallfreie Ausführung
Bemerkenswert ist, dass, obwohl viele Gewerke europaweit ausgeschrieben wurden, 90 % der beteiligten Firmen aus Bayern stammen – die restlichen Unternehmen kamen aus anderen Teilen Deutschlands. Er-

freulicherweise verliefen sämtliche Baumaßnahmen unfallfrei. Auf der Baustelle herrschte insgesamt ein sehr gutes und verständnisvolles Miteinander, das sich über die mehr als 60 ausführenden Firmen erstreckte.

Schlusswort und Dank an alle Beteiligten

Abschließend möchte der Markt seinen Dank an alle beteiligten Mitarbeiter der Behörden und Fördergeber aussprechen. Besonders hervorzuheben sind dabei die Fachabteilungen des Landratsamtes Schwandorf, die Städtebauförderung der Regierung der Oberpfalz, die Landesbaudirektion Bayern als zuständige Bau-

ZEITLICHER ABLAUF:

Planung:

- » August 2010: Hallenbesichtigungstour des Markt-gemeinderats nach Grafenwöhr und Nittenau
- » Oktober 2010: Erstellung eines Volumenmodells für die Mehrfachsporthalle durch das gemeindliche Bauamt
- » 2011: Beauftragung des Architekturbüros Mages & Mages, Wernberg-Köblitz, mit den Vor- und Entwurfsplanungen
- » 2012: Städtebauliches Entwicklungskonzept mit Empfehlungen für die Neuordnung der Sporthallen im Gemeindegebiet
- » 2012: Aufstellung eines vorhabensbezogenen Bebauungsplanes
- » 2016: Bürgerentscheid: „Sind Sie dafür, dass die bisher geplante große Mehrzweckhalle (27 × 43 m) statt der in der Bürgerversammlung angeregten Einfachmehrzweckhalle gebaut wird?“ – 78,2 % Ja-Stimmen; 21,8 % Nein-Stimmen
- » 2017: Durchführung eines VgV-Verfahrens für die Vergabe der weiteren Architektenleistungen – Beauftragung des Büros Schultes, Grafenwöhr
- » 2018: Beauftragung der Fachplanungen

- » Dezember 2018: Bewerbung um Fördermittel im Rahmen des Bundesförderprogrammes SJK
 - » März 2020: Förderzusage im SJK-Förderprogramm (3,0 Mio. €) – Beginn der Coronapandemie
 - » 07.02.2022: Ausschreibungsbeginn (EU-weit) für Baumeisterarbeiten
 - » 24.02.2022: Beginn des Ukrainekrieges mit Verschärfung der Russlandsanktionen
 - » 29.03.2022: Vergabe der Baumeisterarbeiten im Markt-gemeinderat / Verlängerung der Bauzeit auf 24 Monate
 - » 28.06.2022: Satzungsbeschluss zur Ausweisung eines Großteils des OT Unterköblitz als städtebauliches Sanierungsgebiet
 - » 24.10.2023: Förderzusage für die Außenanlagen durch die Regierung der Oberpfalz im Rahmen des bayrischen Städtebauförderungsprogrammes (rd. 1,0 Mio. €)
- Bau:**
- » Spatenstich: 29.06.2022
 - » Beginn der Rohbauarbeiten: 10.10.2022
 - » Einheben der Dachbinder Hauptdach: 12.06.2023
 - » Grundsteinlegung im Zwischenbau / Richtfest: 26.06.2023
 - » Beginn der Außenanlagen: 13.03.2024
 - » Einweihung/Eröffnung: 24.05.2025

verwaltung sowie das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen – vertreten durch das Forschungszentrum Jülich GmbH in Berlin. All diese Institutionen haben sowohl im Baugenehmigungs- oder Förderverfahren als auch im gesamten Bauprozess kurzfristig zur Lösungsfindung bei auftretenden Themen dem Markt als starker Partner zur Seite gestanden.

Danke auch an alle beteiligten Planer, Firmen und Prüfinstitutionen für das gute und angenehme Miteinander – eine beachtliche Leistung für eine Baustelle, an der so viele Hände und Köpfe zusammenarbeiten müssen. Herzlichen Dank auch an die Schulfamilie, die Nachbarschaft, die kirchlichen Einrichtungen und das Senioren- und Pflegeheim für das Verständnis im Hinblick auf baulich bedingte Beeinträchtigungen infolge von Baulärm, Baustaub und Verkehrsbeeinträchtigungen.

Fast am Ende danke auch an den Schulhausmeister, der die Bauverwaltung des Marktes in der Projektsteuerung hervorragend unterstützte und als erste Anlaufstelle für die Firmen und Bürger vor Ort fungierte. Dies war keine einfache Aufgabe, da aufgrund der laufenden Nutzung des Gebäudebestandes durch Schule und Vereine und der damit verbundenen Einschränkungen der Zugänglichkeit immer wieder neue Herausforderungen entstanden.

Zu guter Letzt geht ein weiterer Dank an den Markt-gemeinderat für die Vielzahl der Beratungen und Entscheidungen, die – zusätzlich zur Bereitstellung der Haushaltsmittel – für die Realisierung des Vorhabens unerlässlich waren.

Text und Bilder zur Halleneinweihung: Wolfgang Geitner



„NUR VOLUMENMODELL“
- KEIN ENTWURF -

VARIANTE 2
H = 1/500
21.10.2010

ARCHITEKT LF 3-9 / BRANDSCHUTZPLANUNG Architektur- & Ingenieurbüro Schultes GmbH, Am Sauerbrunnen 1, 92655 Grafenwöhr | **ARCHITEKT LF 1-3** Architekturbüro Mages & Mages, Bayernstr. 13, 92533 Wernberg-Köblitz | **MITWIRKUNG BAULEITPLANUNG** Blank & Partner mbB Landschaftsarchitekten, Marktplatz 1, 92536 Pfreimd | **ELEKTRO-/BLITZSCHUTZPLANUNG** Ingenieurbüro Hausmann GmbH, Ketttritzmühle 5, 92533 Wernberg-Köblitz | **HLS + MSR PLANUNG** BSK Büro Siegfried Kleber, Am Eichelbach 9a, 92694 Etzenricht | **TRAGWERKSPLANUNG** Ingenieurbüro für Bauwesen Dipl.-Ing. (FH) Stefan Maier, Am Vogelherd 44, 92660 Neustadt/WN | **PLANUNG PV** Zeno Natur GmbH, Rathausplatz 3, 92685 Floß | **PLANUNG AKUSTIK** abConsultants GmbH, Altentreswitz 25, 92648 Vohenstrauß | **SIGECO** Wolfgang Kraus Planungsbüro für Hoch- und Tiefbau, Sonnleite 11, 92670 Windischeschenbach | **BODENGUTACHTER** SFG GmbH, Guntherstr. 61, 90461 Nürnberg | **ENERGIEBERATER** IBEWERT, Vordorfermühle 41, 95709 Tröstau | **BEWEISSICHERUNG** Geotechnik Prof. Dr. Gründer GmbH, Lindelburger Straße 1, 90602 Pyrbaum | **BEPROBUNG/ABFALLDEKLARATION** Protect Umwelt GmbH & Co. KG, St.-Christophorus-Str. 5, 92237 Sulzbach-Rosenberg | **PRÜFUNG BRANDSCHUTZ** NK Brandschutzingenieure GmbH, Fürther Str. 27, 90429 Nürnberg | **PRÜFUNG STANDSICHERHEIT** LGA Prüfam für Standsicherheit, Prüfeninger Str. 137, 93049 Regensburg | **PRÜFUNG ELEKTRISCHE ANLAGEN** MLtests, Max-Bruch-Str. 4, 82166 Gräfelfing | **PRÜFUNG RAUCHABZUG** Dekra GmbH, St.Georgen-Str. 27, 95463 Bindlach | **PRÜFUNG BLITZSCHUTZ** Bayrische Revisionsgesellschaft für Gebäudeschutzanlagen mbH, Am Schlosshügel 10c, 92318 Neumarkt

PLANER

BAUMEISTER/AUSSENANLAGEN Mickan General-Bau-Gesellschaft Amberg, Postfach 16 52, 92206 Amberg | **ZIMMERER** Zimmerei Holzbau Zisler GmbH, Katzbach 40, 93449 Geigant | **DACHDECKER/SPENGLER** T+H Ackermann Metalldachtechnik GmbH, Walter-Rauch-Str. 5, 72622 Nürtingen | **ELEKTROINSTALLATION + BMA** Elektro Hägler GmbH, Schmelzweg 1, 92536 Pfreimd | **AUFZUG** Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH & Co. KG, Im Gewerbepark 12, 93059 Regensburg | **LEICHMETALLELEMENTE/BRANDSCHUTZTÜREN** Metallbau Vollmuth GmbH, Schießstätte 1b, 92237 Sulzbach-Rosenberg | **INNENPUTZ** Stefan Weber e. K., Zur Centralwerkstätte 9, 92637 Weiden | **NATURSTEINBÖDEN** Fliesen Schöppl GmbH, Im Frauental 17, 92224 Amberg | **NATURSTEINFENSTERBÄNKE** Stein Schmidt GmbH, Zwischen den Städten 8, 92648 Vohenstrauß | **TROCKENBAUWÄNDE** Akustikbau Maierl GmbH, Wohlfester Weg 13, 92269 Fensterbach-Dürnsricht | **EINBAUTEILE PRALLWAND** Kneitschel GmbH & Co. KG, Binzwangen 70/72, 91598 Colmberg | **PRALLWAND/AKUSTIKVERKLEIDUNG** Reder GmbH @ Co. KG, Woldegker Str. 27, 17033 Neubrandenburg | **SPORTBODEN** EverSports GmbH, Sperenberger Str. 5a, 12277 Berlin | **FLIESENARBEITEN** Fliesen Peter & Götz GmbH, Gewerbepark 15a, 92289 Ursensollen | **ESTRICH** PTG Systemböden GmbH, Guntersriether Str. 14, 91224 Hartmannshof | **BODENBELAGSARBEITEN** Hermes Heimtex GmbH, Schwandorfer Str. 12, 92447 Schwarzhofen | **TROCKENBAUDECKEN** ATB GmbH & Co. KG, Am Toracker 1, 96188 Stettfeld | **RAUMGERÜST** Feig Gerüste GmbH, Zeppelinstr. 3, 85092 Kösching | **MALERARBEITEN INNEN** Malerbetrieb Blechinger GmbH, Ziegelhütte 5b, 95666 Mitterteich | **SCHLISSANLAGE** M.N.O. Stühler GmbH & Co. KG, Andernacher Str. 6a, 90411 Nürnberg | **WINTERHEIZUNG** Gebäuediagnostik Braun GmbH & Co. KG, Danziger Str. 4, 95469 Speichersdorf | **TRENNVORHANG** Metallbau Politz GmbH, Im Voigtstedter Feld 16, 06528 Edersleben | **SANITÄRE TRENNWÄNDE** SANA Trennwandbau GmbH, Obere Tratt 10, 92706 Luhe-Wildenau | **SONNENSCHUTZ** Wilhelm Sonnenschutz, Tambacher Str. 72a, 98593 Floh-Seligenthal | **METALLBAUARBEITEN** Scharnagl Metallbau GmbH, Bgm.-Unsicker-Str. 11-13, 92533 Wernberg-Köblitz | **AUSSENPUTZ** Robert Stuckateur GmbH, Hopfengartenweg 33, 90451 Nürnberg | **INNENTÜREN, SITZAUFLAGEN** Geitner Modernes Holzdesign, Hintere Gasse 6, 692533 Wernberg-Köblitz | **GLASGELÄNDER** KM Spezialglas und Baumontage GmbH, Klaus-Conrad-Str. 26, 92533 Wernberg-Köblitz | **KÜCHE** Georg Bauer, Reichweinstr. 1, 92690 Pressath | **ABDICHTUNGS- + SPENGLERARBEITEN** Dachdeckerei Daniel Scharf, Frauenlohe 1, 92263 Ebermannsdorf | **TISCHE, MÖBLIERUNG UMKLEIDEN** Mühlmann Bürokonzepte GmbH, Hauptstr. 3, 92665 Altenstadt | **REINIGUNG** M. Fürst GmbH & Co. KG, Leihstadtmühle 3a, 92637 Weiden | **REGIEKANZEL** Gösl Metallbau GmbH, Muglhofer Str. 2a, 92648 Vohenstrauß | **ABSTURZSICHERUNG** dani alu GmbH, Hauptstr. 230, 63468 Hösbach | **BLITZSCHUTZ** Kopp Blitzschutzsystembau GbR, Schilfstr. 9, 92637 Weiden | **TELEFONANLAGE/NETZWERK/WLAN** Comject GmbH, Nürnberger Str. 117, 92533 Wernberg-Köblitz | **ERSCHLISSUNG STARKSTROM** Bayernwerk Netz GmbH, Moosbürger Str. 15, 92637 Weiden | **E-LADESÄULEN** energielösung GmbH, Heinkelstr. 3, 93049 Regensburg | **HEIZUNG** Graf Gebäudetechnik GmbH, Klardorfer Str. 39-41, 92421 Schwandorf | **SANITÄR** Rudolf Mutzbauer GmbH, Bgm.-Birkmüller-Str. 12, 92533 Wernberg-Köblitz | **LÜFTUNG** Gebäudetechnik Stocker GmbH & Co. KG, Kötztlinger Str. 1, 93466 Camerau | **MSR** Kieback & Peter GmbH & Co. KG, Turn- und Taxis-Str. 29, 90411 Nürnberg | **DÄMMUNG** BÄR Isolierungen GmbH, Am Frauenberg 7, 95111 Rehau | **RAUCHABZUG** Ing. Carl Friedmann GmbH & Co. KG, Dr.-von-Fromm-Str. 11, 92637 Weiden i.d. Opf. | **BEGRÜNUNG** Gärtnerei Gartner GmbH, Neuwirtshausweg 2, 92648 Vohenstrauß | **PV ANLAGE** Grammer Solar GmbH, Oskar-von-Miller-Str. 8, 92224 Amberg | **ABSTURZSICHERUNG PV** Gerd Blotzki, Bgm.-Unsicker-Str. 3, 92533 Wernberg-Köblitz | **RODUNG** Weber Holz und Technik, Diebrunn 5, 92533 Wernberg-Köblitz | **GRUNDSTEIN** Karl Fröhlich GmbH Steinmetzbetrieb, Flossenbürger Str. 4, 92696 Flossenbürg | **GETRÄNKE- UND SNACKAUTOMATEN** Julian und Erik Braun, Paul-Schiedt-Str. 6, 92533 Wernberg-Köblitz | **FEUERWEHRSSCHLISSUNG** Gunnebo Markersdorf GmbH, Oldenburger Ring 11a, 02829 Markersdorf | **BEAMER, LEINWAND, AUDIO** TRE Professionelle Audiotechnik GmbH, Boschstr. 3, 94365 Parkstetten | **DEMONTAGEN GLASELEMENTE** Glasbau Welz GmbH, Wilhelm-Busch-Str. 12, 92237 Sulzbach-Rosenberg | **MAUERWERKSARBEITEN BESTAND** Hösl Bau GmbH, Friedersreuth 11, 92690 Pressath | **BESTUHLUNG** Gottfried Meier Büro - Raum - Design - Technik, Ackerstraße 11, 92699 Irchenrieth | **SPORTHALLENAUSSTATTUNG** Mitufa GmbH, Industriestr. 12, 91187 Röttenbach | **INNENROLLO** Faltenbacher Jalousienbau, Im Gewerbepark 15, 92681 Erbdorf | **MONTAGE WARTUNGSPODESTE** Industriemontagen Heydenreich, Mühlsteig 5a, 93349 Mindelstetten | **MALERARBEITEN BESTAND** Thomas Biller Malermeister, Bayernstr. 20, 92533 Wernberg-Köblitz | **BETON- UND MAUERWERKSBOHRUNGEN** Peter Bodensteiner Betonbohren und-sägen, Postleite 3, 92533 Wernberg-Köblitz | **DEMONTAGEN/MONTAGE BESTEH. FLUCHTTREPPE, SCHACHTABKOFFERUNGEN** Wildner Metallwaren GmbH & Co. KG, Kolpingstr. 24, 92533 Wernberg-Köblitz | **DIREKTVERMARKTUNG PV STROM** E.on Energy Markets GmbH, Brüsseler Platz 1, 45131 Essen | **BESCHRIFTUNGEN/FOLIENDRUCK** Vanino Werbung & Grafik, Unteraich 7 1/2, 92543 Guteneck

SICHER IM NETZ – COMPUTERMÄUSE IN DER GRUNDSCHULE

„Nur mit Personen, die ich Auge in Auge, persönlich und gut kenne!“, halte es entschlossen durch die Klassenzimmer als Birgit Zwicknagel von den „Computermäusen“ die Drittklässler fragte, mit welchen Personen sie im Internet chatten dürfen. Mit der nötigen Ernsthaftigkeit und Humor klärte die Referentin die Kinder über ei-

nen sicheren Umgang mit digitalen Medien auf und gab ihnen dabei Tipps, wie sie unter anderem auf Belästigungen oder unangebrachte Inhalte im Netz reagieren können. Außerdem wurden verschiedenste Computerspiele genau unter die Lupe genommen und deren Altersfreigabe besprochen, aber auch kritisch hinterfragt. In die-

sem Rahmen wurde zudem sehr anschaulich aufgezeigt, welchen Einfluss falscher und übermäßiger Medienkonsum auf das Kinderhirn hat. Die Kinder zeigten sich nach dem Workshop sehr motiviert und nahmen sich vor, zuhause auch Geschwister und Eltern aufzuklären.

Bericht und Fotos: Lisa Saradeth



BERICHT FASCHING (FREITAG, 28.02.25)

Heute ging es lustig zu bei uns in der Grundschule. Wir feierten Fasching!

Farbenfroh kostümiert starteten wir in den Tag. Für unserer leibliches Wohl sorgte der Elternbeirat, der uns mit leckeren Krapfen und Donuts verköstigte. Herzlichen Dank dafür!

Nach einer aus zwei Richtungen kommenden Polonaise, bei der alle Klassen abgeholt wurden, trafen wir uns in der Turnhalle um gemeinsam viel Spaß zu haben. Neben Tänzen, bei denen munter mitgemacht wurde, bekamen wir auch eine äußerst ansprechende Darbietung von den Zumba-Kindern. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön



an die Tänzerinnen und ihre Trainerin! Die Zeit verflog und so konnten die Schüler bald fröhlich in ihre Faschingsferien entlassen werden.

Bericht: Theresia Rankl Fotos: Karin Ries

BERICHT YOGA (MITTWOCH, 26.03.25)

Am heutigen Mittwoch stand eine Sportstunde der ganz besonderen Art für die Kombiklassen 1/2 auf dem Stundenplan. Klassenweise durften wir uns in der Turnhalle versammeln, um mit Frau Czichon eine Yogastunde zu absolvieren.

Ganz bequem und ohne Schuhe durfte jedes Kind auf eine Gymnastikmatte. Unter Anleitung und mit passender Musik wurden verschiedene Yogaübungen kindgerecht absolviert. Darunter auch der bekannte Sonnengruß.

Obwohl vielen Kindern bis dato Yoga nicht recht bekannt gewesen sein dürfte, beteiligten sich nahezu alle äußerst eifrig und gewissenhaft.

So verlebte jede Klasse eine wertvolle Stunde und konnte so eine Erfahrung mehr im Hinblick auf Entspannung und Achtsamkeit sammeln.

Herzlichen Dank an unsere engagierte Yogalehrerin Frau Czichon!

Bericht und Fotos: Theresia Rankl



MIKROZENSUS 2025 STARTET: 130 000 BÜRGERINNEN UND BÜRGER WERDEN BEFRAGT

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung.

Bayerisches Landesamt für Statistik



Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 60 000 Haushalten stellvertretend für alle

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsver-

fahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninter-

views sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht. Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.



DIGITALES LICHTBILD SEIT 01.05.2025 FÜR PERSONAL AUSWEIS/REISEPASS BEANTRAGUNG

Hiermit möchten wir Sie informieren, dass seit 01.05.2025 aufgrund einer gesetzlichen Änderung ausschließlich digitale Lichtbilder für den Personalausweis bzw. die Reisepass Beantragung verwendet werden dürfen. Das digitale Lichtbild können Sie dann nur bei Ihrer Gemeindeverwaltung vor Ort oder bei teilnehmenden Fotografen erstellen lassen, die die digitale Übermittlung über einen lizenzierten Cloudanbieter an das Passamt gewährleisten.

Gebühren

Die Gebühr für die Aufnahme der Lichtbilder über die Fotostation in der Gemeindeverwaltung beträgt einmalig 6,00 €, auch wenn Sie zwei Dokumente (Personalausweis und Reisepass) zusammen beantragen. Die Gebühr entsteht nur bei der Aufnahme eines Fotos.

Verwendbarkeit

Das bei uns erstellte Foto wird für 6 Monate gespeichert und kann in dieser Zeit für weitere Dokumentenanträge verwendet werden, ohne dass die Gebühr ein weiteres Mal fällig wird. Auch digitale Passbilder von Fotografen können über die 6 Monate erneut ab-

gerufen werden. Legen Sie hierzu erneut Ihren QR-Code bei der Beantragung vor. Nach Ablauf der 6 Monate werden die digitalen Fotos automatisch gelöscht.

Akzeptanz papiergebundener Lichtbilder

Der Markt Wernberg-Köblitz erhält eine Fotostation von der Bundesdruckerei. Falls die Gemeinde bis 01.05.2025 noch kein Gerät geliefert bekommen hat, können in Ausnahmefällen papiergebundene Lichtbilder über den 01.05.2025 hinaus und zunächst bis zum 31.07.2025 weiter akzeptiert werden. Die Akzeptanz solcher Lichtbilder soll aber auf Ausnahmefälle beschränkt bleiben.

Zudem möchten wir Sie nochmals darauf hinweisen, dass auch für Kleinkinder und Babys biometrische Passbilder zwingend zu verwenden sind und auch diese seit dem 01.05.2025 wie oben beschrieben erstellt werden müssen. Es ist somit nicht mehr möglich, dass Lichtbilder Zuhause erstellt werden.

Auf der Internetseite www.alfopassbild.com finden Sie teilnehmende Fotografen in Ihrer Nähe.

FUNDAMT

Beim Markt Wernberg-Köblitz sind seit Veröffentlichung der letzten Ausgabe „Wernberg-Köblitz aktuell“ folgende Fundsachen abgegeben worden:

- » Handschuhe schwarz
- » Fahrrad der Marke Triumph
- » Fahrrad der Marke Goricke
- » Handy der Marke Nokia
- » Schlüsselbund mit Fahrzeug- und Türschlüssel
- » kleiner Einzel-Schlüssel



LAUF10!

ENDLICH FIT! IN 10 WOCHEN FÜR 10 KILOMETER

TRAINIEREN SIE MIT DER ABENDSCHAU VOM 28.4. bis 12.7.2025.
LAUFEN SIE IN EINER LAUF10!-GRUPPE UNTER PROFESSIONELLER LEITUNG.

Mach Dich (wieder) fit mit der Abendschau und dem TSV Detag Wernberg

Ideal für Anfänger und Wiedereinsteiger in Wernberg-Köblitz und Umgebung

Aufakttraining am 29. April um 18 Uhr

Gemeinsames Training jeweils Dienstag und Freitag um 18 Uhr

Treffpunkt immer am Waldparkplatz Richtung Grünau

Kostenlos und keine Vereinsmitgliedschaft erforderlich!

Weitere Infos und Anmeldung unter:
<https://www.tsv-detag-wernberg.de/lauf10>

LAUF10!-NEWSLETTER
HIER ABONNIEREN!

ABENDSCHAU
18:00 Mo. - Fr.
abendschau.de/lauf10

Nachstehend informieren wir Sie über die Abfuhrtermine für die Restmülltonne, die Papiertonne, die Wertstoffsäcke, sowie die ordnungsgemäßen Entsorgungsmöglichkeiten von Grüngut und anderen Abfällen (z.B. Sperrmüll, Problem-müll, usw.). Bitte nehmen Sie die angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten wahr und schonen Sie damit unsere Umwelt.



Ohne Gewähr! Änderungen vorbehalten!
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ABFUHRTERMINE	ORTSTEILE
RESTMÜLLTonne	
19.05., 02.06., 16.06., 30.06., 14.07., 28.07., 11.08., 25.08., 08.09.2025	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz
12.05., 26.05., 10.06., 23.06., 07.07., 21.07., 04.08., 18.08., 01.09.2025	Alletshof, Deindorf, Diebrunn, Feistelberg, Glaubendorf, Gröbmühle, Kötschdorf, Losau, Oberköblitz, Prügelhof, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg, Trad, Woppenhof und Wernberg
WERTSTOFFSÄCKE	
15.05., 13.06., 10.07., 07.08., 04.09.2025	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
16.05., 14.06., 11.07., 08.08., 05.09.2025	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unter- köblitz, Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
PAPIERTonne	
31.05., 27.06., 25.07., 22.08., 19.09.2025	Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
02.06., 30.06., 28.07., 25.08., 22.09.2025	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
03.06., 01.07., 29.07., 26.08., 23.09.2025	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz

RECYCLINGHOF

Der Recyclinghof Wernberg-Köblitz dient als Serviceeinrichtung zur kostenlosen Entsorgung von zahlreichen Materialien wie Sperrmüll, Schrott, recyclebarer Bauschutt, Altfett, Fenster- und Flachglas. Aus Gründen der Gebührengerechtigkeit ist jedoch die Anlieferung nur in Kleinmengen bis max. 0,5 Kubikmeter pro Anlieferungstag möglich. Größere Mengen (z.B. Haushaltsauflösungen) hat der Abfallerzeuger selbst oder über private Unternehmen auf eigene Kosten zu entsorgen.

Öffnungszeiten:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr und Sa. 08.00 - 12.00 Uhr
Annahmeschluss: 11.45 Uhr

Adresse: Nürnberger Straße 171, Ortsteil Unterköblitz

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Betreuungspersonal

Herrn Meller, Tel. 2481

Herrn Josef Hammerl, Handy-Nr. 0160/90422974

GRÜNGUTANNAHME

Zur Beseitigung von Gartenabfällen usw. steht am gemeindlichen Recyclinghof eine Grüngutannahme zu den bekannten Öffnungszeiten. Die Anlieferung ist kostenpflichtig. Alternativ kann die Anlieferung auch an die nachfolgende Grüngutannahmestelle erfolgen. Kompost Kiener, Kötschdorf 9, 92533 Wernberg-Köblitz, Tel.: 09604 746, Fax: 09604 17 94

Wir bitten um Verständnis, dass widerrechtliche Entsorgung von Gartenabfällen und sonst. Gegenständen zur Anzeige gebracht werden.

Anlieferzeiten bei Fa. Kiener:
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr